

Telefon: 0 233-25087
Telefax: 0 233-20358
Az.: IM-VB-BFV

Kommunalreferat
Immobilienmanagement

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
Städtische Friedhöfe München

Baureferat
Hochbau

**Ersatzneubau Krematorium am Ostfriedhof, St.-Martin-Str. 41
17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten**

- 1. Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms**
- 2. Vergabe der Planungs- und Bauleistungen an einen Generalübernehmer**
- 3. Zustimmung zum Rückbau des bestehenden Krematoriums**

Fachlicher Teil

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10257

2 Anlagen

A Beschlussvorlage für die gemeinsame Ausschusssitzung am 01.02.2018

B Änderungsantrag der Stadtratsgruppierung ÖDP/DIE LINKE vom 01.02.2018

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.02.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentinnen und des Referenten

wie in der gemeinsamen Sitzung des Kommunal-, Gesundheits- und Bauausschusses vom 01.02.2018. Der Beratungsgegenstand wurde nach kurzer Diskussion qualifiziert in die heutige Sitzung der Vollversammlung vertagt.

Der Änderungsantrag der Stadtratsgruppierung ÖDP/DIE LINKE gilt als eingebracht.

Der Änderungsantrag wurde von den Antragstellern in der gemeinsamen Sitzung des Kommunal-, Gesundheits- und Bauausschusses vom 01.02.2018 kurz erläutert. Aus ihrer Sicht solle das Nutzerbedarfsprogramm in den Bereichen Abfall, Energie und Stellplätze konkretisiert werden. Der Änderungsantrag ändere nichts daran, dass die Projektkosten gedeckelt seien, sie erwarten allerdings eine höhere Qualität im Angebot des Generalübernehmers, wenn es im Verfahren konkrete Hinweise gebe. Der Hinweis auf Fördermittel beziehe sich beispielsweise auf Denkmalschutz und Energieeinsparung.

Die Referentin, Frau berufsmäßige Stadträtin Jacobs, erläuterte, dass die im Änderungsantrag aufgeworfenen Punkte (Abfall-, Energie- und Stellplatzkonzept) im Rahmen des weiteren Verfahrens, insbesondere in der noch zu erstellenden Funktionalen Leistungsbeschreibung berücksichtigt werden. Mögliche Fördergelder seien bereits abgefragt worden, es deute sich aber an, dass bei einer Beauftragung eines Generalübernehmers hier eher wenig zu erwarten sei.

Dazu kann zum aktuellen Sachstand ergänzt werden, dass aus dem Bereich Denkmalschutz keine Förderung möglich ist, da es sich um einen Neubau handelt. Nur für Maßnahmen, die der Erhaltung, Sicherung und Restaurierung von Denkmälern dienen, werden Zuschüsse gewährt. Mögliche Förderungen im Bereich der technischen Anlagen werden im Zug der weiteren Planung geprüft.

Der Antrag der Referentinnen und des Referenten aus der gemeinsamen Ausschusssitzung vom 01.02.2018 bleibt unverändert:

II. Antrag der Referentinnen und des Referenten

1. Die in nichtöffentlicher Sitzung vorgetragene Wirtschaftlichkeitsprognose (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 09713) und der Kosten- und Finanzierungsteil (Sitzungsvorlage Nr. 14 -20 / V 10258) werden zur Kenntnis genommen.
2. Das beiliegende Nutzerbedarfsprogramm wird genehmigt.
3. Das Baureferat wird beauftragt, für den Ersatzneubau des Krematoriums einschließlich der erforderlichen Umbauarbeiten im Bestand der Trauerhalle am Ostfriedhof ein Vergabeverfahren für die Beauftragung eines Generalübernehmers wie unter Ziffer 3 des Vortrages beschrieben durchzuführen und dem Stadtrat das Ergebnis mit der Ausführungsgenehmigung vorzulegen.
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.
5. Dem Rückbau des bestehenden Krematoriums („Steinhauser-Bau“) wird zugestimmt.
6. Das Kommunalreferat wird beauftragt, geeignete Verhandlungen über die Vergabe eines Erbbaurechts zur Errichtung und den Betrieb eines Friedhofscafés mit Trauerpastoralem Zentrum an der Südostecke des Friedhofsgeländes des Ostfriedhofs Ecke St.-Martin-Straße/Am Giesinger Feld zu führen und die entsprechenden Verträge zu schließen.
7. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Die Referentin

Die Referentin

Ober-/Bürger-
meister/in

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. und II.
über das Direktorium HA II/V-Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An das Baureferat-Hochbau
an das RGU-SFM
an das RGU-RL-RB-SB
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z.K.

Am _____